



PRESSEINFORMATION

8. März 2018

Projektstart des neuen Vermittlungsprogramms „Early Birds im Großen Garten“

Den Garten spielerisch entdecken und verstehen

Grundschul Kinder stehen im Mittelpunkt eines neuen Projekts der Herrenhäuser Gärten. Der Nachwuchs soll den Großen Garten spielerisch entdecken und seine Geschichte verstehen. Lag der Schwerpunkt von Kinderprogrammen in Gärten bisher im Bereich der Botanik, wird hier der Vermittlungsansatz von Museen auf einen historischen Garten übertragen. Das deutschlandweit einzigartige Projekt „Early Birds“ ist ein Pilotprojekt für historische Gärten in Deutschland. Partner ist die DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.).

Die „Early Bird“- Aktionen finden ab Mai im Großen Garten statt. Grundschulklassen können sich ab sofort dafür anmelden. Unter dem Motto „Erbe vererben – Vermittlung für Kinder in den historischen Herrenhäuser Gärten“ verwandelt sich der Garten in ein Freiluftmuseum. Die Probenbühne wird zum Open Air-Klassenzimmer umgebaut. Ein pädagogisch geschultes Team bereitet gemeinsam mit der Klasse einen Vormittag lang die Themenbereiche „Zeitalter des Barock“, „Kurfürstin Sophie“, „Gartenkunst“ und „Wasserspiele“ auf.

Die Themen orientieren sich am Lehrplan der dritten und vierten Klassen. Inhaltlich können die Kinder immer wieder Parallelen zur Kindheit von vor 300 Jahren ziehen und die Gegensätze „arm/reich“ und „damals/heute“ erleben. Damit das kindgerecht gelingt, hat das Programm einen Praxistest durchlaufen: Schulkinder der Otfried-Preußler-Schule Hannover haben die Aktionen im Garten ausprobiert und als „Kinder-Expertenkommission“ ihre Verbesserungswünsche eingebracht.

Ohne die finanzielle Förderung durch engagierte regionale Partner wäre das ehrgeizige Projekt nicht zustande gekommen. Es wird komplett durch die zugesagten und in Aussicht gestellten Drittmittel folgender Partner getragen: Region Hannover, VHV-Stiftung, NORD/LB Kulturstiftung sowie Lions Club Hannover Kurfürstin Sophie. Ganz praktische Unterstützung leisteten darüber hinaus das Staatstheater Hannover (Umgestaltung der Probenbühne zum Klassenzimmer, Entwicklung eines überdimensionalen Garten Puzzles), die Hochschule Hannover (Studentenkurse des Bereichs Medien, Information und Design entwickeln neue Konzepte für Familien in den Herrenhäuser Gärten) und die Hannoverschen Werkstätten (Herstellung barocken Spielzeugs).

Familiensonntage im Großen Garten

An Kinder und Familien richten sich weitere neue Aktivitäten im Großen Garten. Beim **Familiensonntag** – ab 8. April jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr, außer in den Sommerferien - werden Spiele aus der Zeit Kurfürstin Sophies wieder zum Leben erweckt. An einigen Sonntagen entführen zudem Märchenerzähler in fremde Welten. Bastelaktionen mit historischen Bezügen wie z.B. die Herstellung eines Wasserrades, einer Lumpenpuppe oder Masken von Kurfürstin Sophie laden zum Mitmachen ein. Im **Eingangsbereich** begrüßt eine Mal- und Lesecke die kleinen Besucher. Mit der neuen **Kinderkarte**, die spielerisch kleine Geschichten aus der Zeit des Barocks erzählt, und einem **Bilderrätsel** lassen sich die Gärten entdecken.

Informationen und Anmeldung

Anmeldungen für das „Early Birds“-Programm sind telefonisch unter der Rufnummer 0511/168-40371 oder per Internet unter www.herrenhausen.de/kinder möglich. Die Kosten für das rund dreistündige Programm betragen 60 Euro pro Klasse. Eine Kostenübernahme durch den Lions Club Kurfürstin Sophie ist im Einzelfall möglich. Enthalten sind der Eintritt für die Schulklasse und zwei Lehrkräfte sowie das Vormittagsprogramm im Großen Garten. Arbeitsmaterialien für den vorbereitenden und weiterführenden Unterricht sind ebenfalls im Preis inbegriffen.

Kontakt für LehrerInnen: Herrenhäuser Gärten, Christina Fricke, Telefon 0511/168-40371, E-Mail christina.fricke@hannover-stadt.de